

Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch und Walter Schuch, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 04.03.2020, gemäß § 24 der GO folgenden

ANTRAG

Betreff: Verlangsamungsmaßnahmen Kreisverkehr Oberlaa

Die zuständigen Magistratsabteilungen bzw. die zuständige Magistratsabteilung werden bzw. wird ersucht, (Verlangsamungs-)Maßnahmen zu setzen, damit eine erhöhte Sicherheit im und um den Kreisverkehr Oberlaa (Laaerbergstraße/Grundäckergasse/Friedhofstraße) gewährleistet werden kann. Dies kann durch eine stärkere Abschrägung des „Pflasterstein-Bereiches“ (siehe Foto) oder durch eine geänderte bzw. zusätzliche Straßen-Linienführung (Leitlinien) erreicht werden. Auch die Schaffung von Tempo-30 vor der Einfahrt in den Kreisverkehr (stadteinwärts kommend von der Laaerberg Straße) sollte angedacht werden, da ohnehin in allen weiterführenden Straßen bereits Tempo-30 gilt.



Begründung:

Wie ein Lokalausweis zeigt, kommt es beim besagten Kreisverkehr zu gefährlichen Situationen. Der Grund liegt auf der Hand. Der Kreisverkehr wird von vielen motorisierten Verkehrsteilnehmern NICHT als „Kreisverkehr“ wahrgenommen, sondern wird des Öfteren einfach „gerade“ und mit hoher Geschwindigkeit durchfahren. Der Kreisverkehr wird also nicht so „ausgefahren“, wie es eigentlich dem Sinn eines Kreisverkehrs entsprechen würde.

Um Zuweisung in den zuständigen Ausschuss bzw. in die zuständige Kommission wird gebeten.

Christian Schuch

Walter Schuch